

Gefährliche Orte und Die wahre Arche Noah unserer Zeit

Liebe Himmelsfreunde,

wer sich schon einmal mit Prophezeiungen über unsere Zeit beschäftigt hat, könnte leicht Angst bekommen. Da ist die Rede von großen Naturkatastrophen, einem dritten Weltkrieg, von Gefahren verschiedenster Art. Doch wenn Sie jetzt einen Tipp von mir erwarten, in welches vermeintlich sichere Land Sie auswandern könnten, um den Gefahren zu entgehen, wartet eine Überraschung auf Sie. Meine „Landkarte“ ist nämlich nicht geographisch gemeint, sondern geistiger Natur. Dennoch kann man sich daraus ableiten, an welchen geographischen Orten die Gefahren besonders groß sind.

Zudem teile ich mit Ihnen meine Ansicht (gestützt durch Prophezeiungen), **wo sich die wahre „Arche Noah“ unserer Zeit befindet**. Ich glaube nämlich nicht, dass im Katastrophenfall irgendeine Regierung dieser Welt unser Leben retten kann und wird, weder die US-Regierung, noch die deutsche, noch irgendeine andere. Da kann Hollywood noch so viele beeindruckende Filmchen machen – im Notfall werden wir auf uns gestellt sein und nur unser Gott kann uns retten. Wobei Er aber nur diejenigen retten wird (so meine Überzeugung), die schon vorher zu Ihm gehören wollten! Die an Ihn glauben, auf Ihn hören und Ihn lieben. (Ich meine natürlich den Gott der Bibel, denn es gibt keinen anderen.)

Doch lassen Sie mich systematisch meine Ansicht darlegen.

Meine Landkarte der Gefahren

Ich halte bestimmte Orte auf der Welt für besonders gefährdet, und zwar immer aus geistigen Gründen. Es sind Orte, an denen viele Sünden gegen die göttliche Ordnung begangen wurden und immer noch werden. Die Katastrophen, wenn sie denn kommen, stellen ein göttliches Gericht dar und werden deshalb nicht „blind“ eintreffen, sondern zielgerichtet nach einem göttlichen Plan. Richten heißt „in die richtige Richtung bringen“, nicht wahr? Und wo sich die Menschen partout nicht in diese Richtung zu Gott bringen lassen wollen, sind sie körperlich, seelisch und geistig in Gefahr. Dazu hier einige Beispiele nach meiner Einschätzung:

Orte	Grund für die Gefahr
Abtreibungskliniken	Die dort systematisch begangenen Kleinstkindmorde. Du sollst nicht töten!
Atomkraftwerke und Atommüll-Lagerstätten	Ich glaube, dass Gott uns von der Last des radioaktiven Abfalls befreien will (z.B. durch Erdbeben, die ihn tief unter der Erdoberfläche begraben) und gleichzeitig diese riskante und schädliche Form der Energiegewinnung beenden wird.
Bohemian Grove und ähnliche Orte	Das ist ein Ort, an dem satanische Rituale mit Menschenopfern stattfinden (nicht irgendwann früher, sondern aktuell jetzt).

Orte	Grund für die Gefahr
Bordelle und alle Orte, an denen viel Unzucht getrieben wird	a) Um die Sünder zu strafen b) Um die Opfer zu erlösen, die zu diesem Tun gezwungen worden sind (wenn sie nicht vorher auf andere Weise befreit und zu einem menschenwürdigen Leben gebracht worden sind)
Börsen und Großbanken	Wo das Geld regiert, gilt der Mensch sehr wenig und Gott am allerwenigsten. Niemand kann Gott und dem Mammon gleichzeitig dienen. Jetzt aber kommt bald eine Ära des wahren Gottesdienstes, in der für die Herrschaft des Geldes kein Platz mehr ist.
CERN	Im CERN werden Versuche durchgeführt, von denen ich befürchte, dass sie eines Tages einen tiefen Erdkrater öffnen werden. Wenn ich in der Nähe des CERN oder gar in dem Ring oberhalb des „Large Hydron Colliders“ wohnen würde, würde ich schnellstens wegziehen!
Chemie- und Pharmakonzerne	Die Produktion von Abtreibungs- und Verhütungspillen (=Mord an Kleinstkindern), Impfstoffen (eine riesige Lüge bzw. ein riesiger, schädlicher Irrtum) etc.
Erdbebengebiete Aktive Vulkane und ihre nähere Umgebung	Wie kann man in solchen Gebieten wohnen bleiben, wo die Gefahr seit langem bekannt ist? Ich bin mir sicher, in den kommenden Katastrophen werden dort größere Erdbeben und Vulkanausbrüche stattfinden, und wer dennoch dort wohnen bleibt und dann ums Leben kommt, wird im Jenseits wie ein Selbstmörder behandelt werden.
Fernsehsender (je nach Ausrichtung) und andere Medienzentren	Viele Medien, die voller Lüge, Illusion und Perversion sind, halte ich für gefährdet. Urteilen Sie selbst, welche das betreffen könnte!
Fortpflanzungskliniken	Gott will keine künstliche Fortpflanzung, sondern natürliche. Außerdem wird Er die künstlichen Embryonen, die dort gezüchtet werden, von ihrem furchtbaren Schicksal erlösen.
Freimaurer-Logen	Die Freimaurerei wird die „Loge Satans“ genannt. Wer dazugehört und etwa nicht weiß, wem er eigentlich damit dient, möge sich informieren und schnellstens diesen Verein verlassen.
Georgia Guidestones (auch das „Stonehenge Amerikas“ genannt; siehe Stichwort Stonehenge)	Die menschenfeindlichen „10 Gebote“ der Neuen Weltordnung werden niemals die echten 10 Gebote Gottes ersetzen. Ich würde nicht in der Nähe dieses Monuments wohnen wollen!
Großstädte	In vielen Großstädten herrscht das Geld, und die Liebe zu Gott und den Menschen ist fast nicht mehr zu spüren. Wenn Sie Ihre Stadt so einschätzen, ziehen Sie die Konsequenzen!
GVO-Hersteller	Die Produktion gentechnisch veränderter Lebensmittel, die gesundheitsschädlich sind

Orte	Grund für die Gefahr
HAARP und ähnliche Einrichtungen	Gott wird die Erde von Einrichtungen reinigen, in denen so gewaltiger Missbrauch mit wissenschaftlichen Erkenntnissen getrieben wurde.
Hollywood	Hollywood produziert Filme, die Menschen in die Irre und von Gott wegführen.
Inseln (zumindest flache und kleinere)	Begründung wie bei „Meere“ und „Schiffe“
Meere und flache Meeresküsten, alle großen Gewässer	In Prophezeiungen ist die Rede davon, dass in den „3 finsternen Tagen“ die Meere und Seen kochen werden, auch große Flutwellen und Überschwemmungen sind angekündigt. Siehe auch „Schiffe“!
Militärstandorte	In einem Krieg sind solche Orte immer strategische Angriffsziele und deshalb samt ihrer näheren Umgebung extrem gefährdet.
Modezentren	Mode lenkt die Aufmerksamkeit der Menschen nach außen, zur Materie und macht hochmütig.
Museumsinsel Berlin	Dort steht der „Pergamon-Altar“, der Sitz des Satans. Dieser wird bald zerstört und in die Tiefe der Erde versenkt werden.
Schiffe	Wer sich zum Zeitpunkt der „3 finsternen Tage“ auf hoher See befindet, ist in größter Gefahr. Es ist vorhergesagt, dass die Meere kochen werden, außerdem dass mancherorts das Land das Wasser „verschlucken“ würde, vermutlich durch Erdbeben und daraus resultierende große Erdspalten, durch die das Wasser in die Tiefen unseres Erdballs abfließt.
Spielhöhlen	Sagt ja schon der Name: Das ist Hölle im Kleinformat
Staudämme	Nachdem verstärkte Erdbeben vorhergesagt sind, wird es gefährlich sein, in Gegenden zu leben, wo ein gebrochener Staudamm Überschwemmungen verursachen würde.
Sterbehilfekliniken (hier sind aber nicht Hospize gemeint!)	Weil dort der Tod beschleunigt oder sogar bewusst herbeigeführt wird. Du sollst nicht töten!
Stonehenge und andere heidnische Kultstätten	Der dort abgehaltene Götzendienst, der dem wahren Gott ein Gräuel ist
Triumphbögen Baals	Seit April 2016 wurden in zahlreichen Städten der Welt Repliken des Triumphbogens aufgestellt, der zum Baals-Tempel gehörte, der von IS-Kämpfern zerstört wurde. Jeder einzelne dieser Bögen wird wieder von der Erde gefegt werden. Sehen Sie zu, dass Sie dann nicht in der Nähe sind!
Vatikan	Wenn die bekannt gewordenen Machenschaften der Kirchenführung nicht enden, fürchte ich auch um den Vatikan.
Waffenfabriken, Waffenlager	In einem Krieg sind solche Orte strategische Angriffsziele und damit extrem gefährdet.

Diese Liste will und kann natürlich niemals auch nur ansatzweise vollständig sein. Was ich damit erreichen möchte, ist: Sie sensibilisieren dafür, nach welchen Kriterien Gott einen Ort strafen oder verschonen könnte. Natürlich bin ich nicht in Seine Pläne eingeweiht und kann daher nur meine eigene Ansicht wiedergeben. Aber wenn Sie sich die Katastrophen der letzten Jahre anschauen, werden Sie sehr oft einen solchen geistigen Grund finden, warum Gott sie zugelassen hat: Götzendienst, Unzucht, Ungerechtigkeit und viele Sünden mehr.

Dabei muss man immer bedenken, dass „Strafe“ im göttlichen Plan nur ein Ziel hat: den Menschen zu bessern. Doch haben sich die Menschen gebessert? Hat sich etwas zum Guten verändert auf der Welt? Schauen Sie sich selbst eine Katastrophe nach der anderen an und prüfen Sie das. Wenn es nicht der Fall war, ist die Gefahr noch nicht vorbei.

Gott will nicht strafen, wenn es nicht sein muss. Ein gutes Beispiel dafür finden Sie in der Bibel, nämlich im Buch Jona (der im Bauch des großen Fisches saß). Den Einwohnern der großen Stadt Ninive wurde ein Gericht angedroht – doch als sie umkehrten und Buße taten, hat Gott es nicht kommen lassen. Die Prophezeiungen für unsere Zeit sind zwar als sicher kommend angekündigt, weil nach wie vor große Gottlosigkeit und Bosheit herrscht. Doch heißt es auch, dass nur ein Teil der Menschen darin umkommen wird. Werden Sie zu denen gehören, die sich retten lassen?

Ich wünsche Ihnen die Weisheit, Gefahren in Ihrer Nähe zu erkennen und den Mut, die Konsequenzen daraus zu ziehen.

Wenn Sie nun nicht in einer dieser unmittelbaren Gefahrenzonen wohnen, gibt es EINEN Ort, an dem Sie auch an den prophezeiten „3 finsternen Tagen“ in höchstmöglicher Sicherheit sein werden. Es ist: **IHRE EIGENE WOHNUNG!**

Lesen Sie dazu eine Prophezeiung Gottes (Jesu) durch den italienischen Priester Padre Pio:

„Damit ihr euch auf dieses Ereignis vorbereiten könnt, gebe Ich euch folgendes **Zeichen: Es wird in einer sehr kalten Nacht beginnen**. Der Wind braust und nach einiger Zeit wird der Donner einsetzen.... **Donner und Erdbeben werden zwei Tage lang die Erde erschüttern**. Verhaltenstipps:

- **verschließt alle Türen und Fenster** und sprecht mit niemandem außerhalb des Hauses.
- Kniet euch nieder im Geiste vor dem Kreuz und
- **bereut alle eure Sünden.**
- **Bittet Gott um Schutz.**
- Während die Erde bebt, **schaut nicht hinaus**; denn der Zorn Gottes muss mit Furcht und Zittern betrachtet werden. Wer diesem Ratschlag nicht nachkommt, wird augenblicklich zugrunde gehen...

In der dritten Nacht werden Erdbeben und Feuer aufhören und am folgenden Tag wird die Sonne wieder scheinen...

Ein Drittel der Menschheit wird umkommen.“

Mehr über die Visionen und Prophezeiungen von Padre Pio finden Sie hier:

<http://www.j-lorber.de/proph/seher/pio.htm>

Fazit:

Das Wichtigste, um in dieser Endzeit zu überleben, ist eine lebendige, liebevolle Beziehung zu Jesus Christus, dem Mensch gewordenen Schöpfergott. Beten Sie zu Ihm, bitten Sie Ihn um Weisheit zu beurteilen, ob meine Vermutungen der Wahrheit entsprechen. Vertrauen Sie Ihm das eigene Leben und das all Ihrer geliebten Mitmenschen an. Und wenn Sie noch nicht zu Ihm gehören sollten, dann bekehren Sie sich! Heute noch, jetzt gleich. Sie haben nicht mehr viel Zeit.

Und wandern Sie nicht aus. Wie gesagt: Wenn Sie nicht in einem dieser genannten Risikobereiche leben, ist die wahre Arche Noah unserer Zeit ...

... Ihre eigene Wohnung!

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Mai 2015